

„Home to Home, Ger to Ger“ in Indien und der Mongolei

-17. März 2016, ab 19:00 Uhr-



Unter sehr unterschiedlichen Rahmenbedingungen arbeiten „Kabani“ in Indien und „Ger to Ger“ in der Mongolei mit Familien zusammen, die Touristen bei sich aufnehmen und Einblicke in ihren Lebensalltag gewähren. Anhand von Fallbeispielen aus verschiedenen Regionen zeigen Sumesh Mangalasseri von Kabani und Bayarsuren Yalalt und Zanjan Fromer von Ger to Ger, wie die Beteiligung der

Familien an den Tourismusprogrammen deren Leben verändert hat. Auf Grundlage der jeweiligen Erfahrungen werden gemeinsame Herausforderungen diskutiert.

Veranstalter ist GATE – Netzwerk, Tourismus, Kultur e.V., in Kooperation mit Tourism Watch – Brot für die Welt, Stiftung Asienhaus und Südasiensbüro e.V.
Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Wann: 17. März 2016, ab 19:00 Uhr

Wo: Stiftung Asienhaus, Hohenzollernring 52, 50672 Köln

Kabani – The Other Direction und Kabani Community Tourism & Services ist eine Nichtregierungsorganisation und ein Sozialunternehmen in Kozhikode (Calicut). Kabani macht auf die negativen Auswirkungen des Tourismus aufmerksam und befördert als Gegenmodell eine nachhaltige, partizipative Dorfentwicklung. Kabani ist einer der Gewinner des diesjährigen TO DO! Preises für sozialverantwortlichen Tourismus. Zu Gast ist **Sumesh Mangalasseri**, Gründer von Kabani und Experte für nachhaltigen Tourismus.

GER to GER besteht aus einem international ausgezeichneten **Tourismusunternehmen** und einer **Stiftung** für gemeinschaftsbasierten Tourismus in der Mongolei. Ihr Ziel ist es, einen nachhaltigen und verantwortungsbewussten Tourismus zu etablieren, der die Lebensgrundlage ländlicher Gemeinschaften – mit einem Fokus auf nomadische Familien – verbessert. Zu Gast sind **Zanjan Fromer**, Gründer, und **Bayarsuren Yalalt**, Geschäftsführerin von GER to GER.